



Frühling im Frauenmuseum

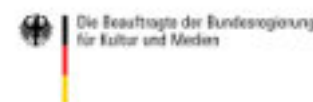


| Inhalt | | Impressum |
|--|---------|--|
| Im Frauenmuseum | 03 - 04 | Redaktion: Anna Thinius |
| Veranstaltungen im April | 05 - 06 | Beiträge: Marianne Pitzen Anna Thinius Paula Pfeifer |
| Ausblick auf den Mai | 07 - 08 | |
| Open Call - 27. Kunstmesse | 09 | Titelbild: Matronenstein vor dem Frauenmuseum, Replika Foto: Anna Thinius |
| Programm- & Ausstellungsübersicht 2022 | 10 | |
| Ausstellungen im Frauenmuseum | 10 - 13 | |
| Über die Ausstellung „a performancelife“ und „Wunder der Anatomie“ von Paula Pfeifer | 14 | |
| Ausstellungen von Mitkünstlerinnen | 15 | |
| Inserate | 15 | |
| Spendenaufwurf | 16 | |
| Anhang | | |

Osterwochenende: Am Karfreitag, dem 15. April, bleibt das Museum geschlossen!



Gefördert von:



Im Frauenmuseum

Gleich zwei Vernissagen fanden im März im Frauenmuseum statt.

Lange erwartet und ein großer Erfolg war die Eröffnung von:

WIR SIND!
Neue Frauenbewegung und
feministische Kunst.
100 Jahre frauenpolitischer Aufbruch, Teil 3



Hiermit setzt das Frauenmuseum die Arbeit an einer existenziellen Ausstellungsreihe fort. Die Geschichte der Frauen aufzuarbeiten und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen ist ein grundlegender Auftrag des Museums. Unter anderem bietet die Ausstellung die Möglichkeit, die Situation der Frauen in der Gesellschaft vor 40 Jahren und heute zu vergleichen. Vieles, was wir heute als normal hinnehmen, verdanken wir den Vorkämpferinnen von damals. Mit ein bisschen Glück könnten Ihnen einige von ihnen im Museum sogar persönlich begegnen und ins Gespräch kommen, über all das, was noch zu tun ist.

Die Ausstellung wird bis zum 30.10. zu sehen sein. Ein Besuch lohnt sich. Der Ausstellungskatalog ist in Arbeit und wird voraussichtlich Ende Mai erscheinen.

Am 1. April diskutieren im Podium drei Schlüsselfrauen aus der neuen Frauenbewegung, Dr. Ingrid Strobl, Lie Selter und Dr. Julia Höller zum Thema "Warum waren sie so provokant?". Die Veranstaltung beginnt um 18:00 Uhr.

Um 15:00 Uhr desselben Tages wird am Nachmittag die Kirschblütenprinzessin gekrönt. Ein Besuch der Bonner Altstadt unter den blühenden Kirschbäumen ist in diesen Tagen ein ganz besonderes Erlebnis.



Zu Ostern aufgepasst, am Karfreitag, dem 15. April, bleibt das Museum geschlossen! Am Ostersonntag, dem 16. April, schließt

sich das Frauenmuseum mit einer Kunstaktion zur Solidarisierung von Müttern in Krisengebieten weltweit am Ostermarsch der Friedenskooperative Bonn und dem Frauennetzwerk für Frieden an. Jeder kann teilnehmen.

In ihrer gemeinsamen Ausstellung zeigen Siglinde Kallnbach und Jürgen Raap in „a performancelife“ und „Wunder der Anatomie“ bis zum 24. April multimediale Arbeiten und Malerei. Einen Eindruck dazu hat Paula Pfeiffer verfasst. Diesen finden Sie auf Seite 14. Bis zum 24.04. Haben Sie Gelegenheit sich selbst ein Bild zu machen.



Am 1. Mai eröffnet die Künstlerinnengruppe Athamé mit „Female Gaze“ ihre zweite Ausstellung im Frauenmuseum. Für den Poetryslam zur Ausstellung werden noch Dichterinnen gesucht (Seite 7). Wollten Sie schon immer Mal zeigen was Ihre Dichtkunst kann? Dann melden Sie sich an.

Wer Marianne Pitzen, die Künstlerin, einmal außerhalb des Frauenmuseums kennenlernen möchte, hat am 30.04. zur Vernissage von „Kunst am Fluss - 111 Jahre Düsseldorfer Künstlerinnen“, zu welcher sie als Gastkünstlerin teilnimmt, die Gelegenheit dazu.

Zum Mackeviertelfest, welches in diesem Jahr mit dem internationalen Museumstag am 15.05. zusammenfällt lohnt sich der Besuch im Frauenmuseum erst recht. Um 11:00 Uhr findet eine kostenfreie Führung durch die Ausstellung „WIR SIND!“ statt. Am Nachmittag können im Kinderatelier Kinder die Frauenbewegung der 70er Jahre mit all ihren wilden Farben und Mustern kennenlernen und ihre eigenen T-Shirts gestalten. (Anmeldung erforderlich)

Das KinderAtelier bietet Kindern eine großartige Möglichkeit, um das Museum von einer anderen, Hands-on-Seite kennenzulernen. Aber was ist mit den Erwachsenen?

Die Künstlerin Lucia Meurer bietet mit dem Workshop „Die minimalistische Palette“ am 22.05. Gelegenheit dazu. Die Anmeldung läuft! (Seite 7)

Ab April wird wieder an jedem 1. Sonntag im Monat um 13:00 Uhr eine Offene Führung im Frauenmuseum stattfinden. Dazu ist keine Anmeldung notwendig. Ein Ticket kostet 9 €, inklusive einer Tageskarte für das Frauenmuseum.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.*

Das Team des Frauenmuseum Bonn

* Es gelten die jeweils aktuellen Regeln der Corona-Schutzverordnung.

Veranstaltungen im April

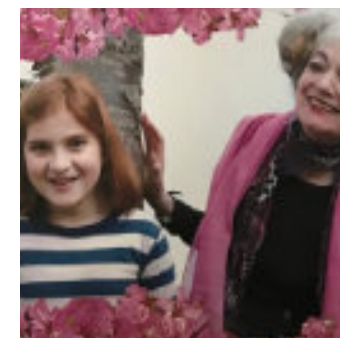
Auf eine Reihe ganz besonderer Veranstaltungen im April möchten wir gerne hinweisen:



01.04. Warum waren sie so provokant? Dialog

mit Claudia Pinl, Lie Selter und Dr. Julia Höller. Diskussionsrunde passend zur aktuellen Ausstellung WIR SIND! Neue Frauenbewegung und feministische Kunst.

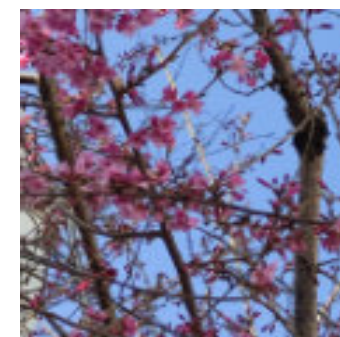
Wann: 18:00 Uhr
Wo: im Frauenmuseum Bonn
Veranstalterin: Bettina Bab



01.04. Krönung der Kirschblütenprinzessin

Prinzessin Maroua krönt die neue Prinzessin Mila. Wir ziehen anschließend mit Musik, Tanz und Gefolge durch den Blütentunnel der Heerstraße.

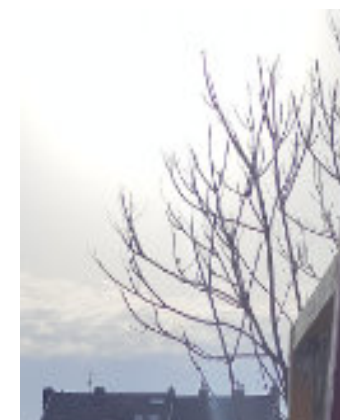
Wann: 14:00 Uhr
Wo: im Frauenmuseum Bonn
Veranstalterin: KinderAtelier



09.04. Café Oase mit den Bluegrass Guerillas Kirschblütenfest

Zum Kirschblütenfest bietet das Museum im Hof eine „Café Oase“, dort spielen die Bluegrass Guerillas. Dazu gibt es Kaffee, Waffeln und Kuchen.

Wann: 14:00 Uhr
Wo: im Frauenmuseum Bonn
Veranstalterin: KinderAtelier



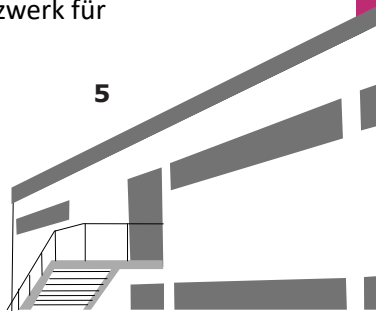
16.04. Ostermarsch Das Frauenmuseum lädt zur Kunstaktion

Das Frauenmuseum beteiligt sich mit einer Kunstaktion zur Solidarisierung mit Frauen in Krisengebieten weltweit am diesjährigen Ostermarsch in Bonn.

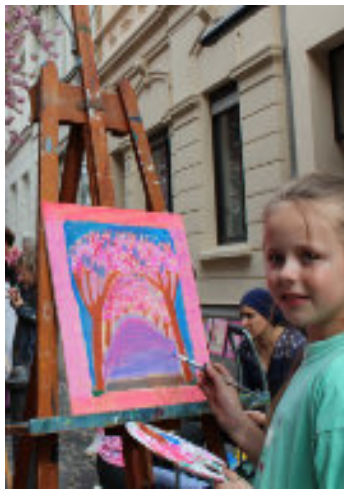
Wann: 13:00 Uhr
Wo: im Frauenmuseum, von dort aus schließen wir uns gemeinsam dem Zug an
Veranstalter*in: Friedenskooperative Bonn, Frauennetzwerk für Frieden, Frauenmuseum

Öffnungszeiten*
Dienstag - Samstag: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Sonntag: 11:00 Uhr - 18:00 Uhr

*Führungen sind auf Anfrage auch zu anderen Zeiten möglich



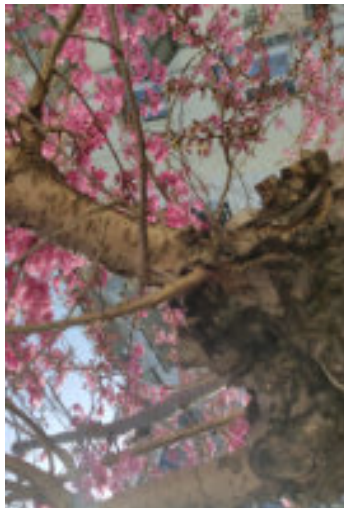
Veranstaltungen im April



19. - 22.04. Der Zeit auf der Spur Ferienworkshop

Römerzeit, steinerne Wesen, kleine Beete am Straßenrand - Entdeckt mit uns die Altstadt. Mit Stadtplanerin Frau Denkel gehen wir auf Erkundungstour und experimentieren mit Materialdruck, Frottage und selbst gemachten Naturfarben. Mittags kochen wir gemeinsam.

Wann: 19. - 22.04.2022
9.00 bis 15.00 Uhr
Altersempfehlung: 6 - 12 Jahre
Kosten: Kostenlos
Anmeldung: E-Mail: kinderatelier@frauenmuseum.de
Tel.: 0228-638467



23. + 24.04. Kirschkunst - OpenAir Malen an der Staffelei

Wir malen mit Acrylfarbe an der Staffelei. Dazu gehen wir an die wunderschöne Ecke Wolfstraße/Heerstraße. Geleitet wird das Angebot von Lene Pampolha und Ulrike Tscherner-Bertoldi.

Wann: Sa 23.04. & So 24.04.
15:00 - 17:30 Uhr
Treffpunkt: im Frauenmuseum
Kosten: 15 €
Veranstalterin: KinderAtelier
Anmeldung: E-Mail: kinderatelier@frauenmuseum.de
Tel.: 0172/588 18 65



30.04. Kunst am Fluss 111 Jahre Düsseldorfer Künstlerinnen mit Marianne Pitzen

Marianne Pitzen stellt als Gastkünstlerin mit den Düsseldorfer Künstlerinnen aus.

Wann: 18:00 Uhr
Wo: Kunsthalle Werft 77, Düsseldorf Reißholz
Veranstalterin: Düsseldorfer Künstlerinnen e.V.
Ausstellung: vom 01.05. bis zum 15.05.
Fr./Sa./So: 12:00 - 18:00 Uhr

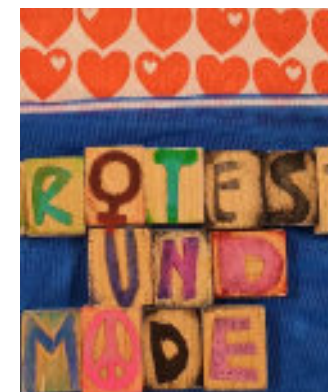
Veranstaltungen im Mai



01.05. Female Gaze Vernissage

Das Künstlerinnen Kollektiv Athamé lädt zur Vernissage der Ausstellung „Female Gaze“ im Frauenmuseum Bonn!

Wann: 14:00 Uhr
Von - bis: 01.05. - 05.06.
Wo: im Frauenmuseum Bonn
Veranstalterinnen: Athamé & Frauenmuseum



15.05. Mackeviertelfest & Internationaler Museumstag

Zum ersten Mal seit Beginn der Pandemie findet das Mackeviertelfest wieder statt, am selben Datum wie der Internationale Museumstag. Und das OFFLINE und vor Ort! Ein zweifacher Grund zu feiern!

Für Erwachsene: Offene Führung um 11:00 Uhr im Frauenmuseum
Für Kinder: Protest&Mode, T-Shirt-Druck mit Anmeldung
kinderatelier@frauenmuseum.de
15:00 Uhr - 17:00 Uhr
Wo: im Frauenmuseum Bonn

Voranmeldungen für Veranstaltungen im Mai



22.05. Die minimalistische Palette Kunstworkshop für Erwachsene mit Lucia Meurer

Gestalten Sie Ihre eigenen Bilder mit Struktur und Acryl unter Anleitung der Künstlerin Lucia Meurer

Wann: 22.05. / 14:00 - 17:00 Uhr
Wo: im Frauenmuseum Bonn
Veranstalterin: Lucia Meurer
Ticket: 55 € - inklusive Eintritt, Material und Keksen
Teilnehmer: 4 - 6 Personen

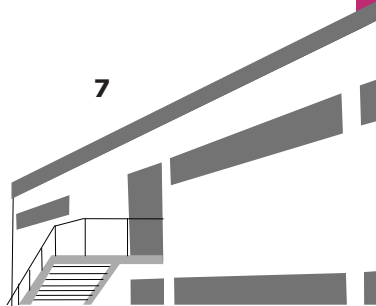


Open Call! Female Gaze - Poetry Night Open Stage - Die Anmeldung läuft!

Meldet euch an für die Poetry Night in der Ausstellung „Female Gaze“ im Frauenmuseum Bonn!

Anmeldung unter: kontakt@athame-kollektiv.com
Wann: 22.05. / 18:00 Uhr
Wo: im Frauenmuseum
Veranstalterin: Kollektiv Athamé

Öffnungszeiten*
Dienstag - Samstag: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Sonntag: 11:00 Uhr - 18:00 Uhr
*Führungen sind auf Anfrage auch zu anderen Zeiten möglich



Open Call - 27. Kunstmesse

AUSSCHREIBUNG OPEN CALL

27. KUNSTMESSE FRAUENMUSEUM BONN

**FORUM
JUNGE
KUNST**

+

**YOUNG
ART
FORUM**

11. - 13.
NOVEMBER
2022

WWW.FRAUENMUSEUM.DE

| | | |
|---------|-------------|-----------------|
| FREITAG | 16 - 20 UHR | FRAUENMUSEUM |
| SAMSTAG | 13 - 19 UHR | IM KRAUSFELD 10 |
| SONNTAG | 11 - 17 UHR | 53111 BONN |

27TH ART FAIR WOMEN'S MUSEUM BONN

**FORUM
JUNGE
KUNST**

+

**YOUNG
ART
FORUM**

11 - 13
NOVEMBER
2022

WWW.FRAUENMUSEUM.DE

| | | |
|----------|------------|-----------------|
| FRIEDAY | 4PM - 8PM | FRAUENMUSEUM |
| SATURDAY | 1PM - 7PM | IM KRAUSFELD 10 |
| SUNDAY | 11AM - 5PM | 53111 BONN |

Bewerbungen werden bis zum 30.04.2022 entgegengenommen. Die Bewerbungsunterlagen finden Sie auf unserer Website sowie im Anhang des Newsletters.

Weiteres im Jahr 2022*

Sonntag, 22. Mai 2022

15:00 Uhr: Vortrag und Diskussion "Von der Sprengkraft feministischer Kunstaustellungen - West-Berlin 1973 und Bonn 1976" mit Dr. Monika Kaiser, Kunsthistorikerin, Berlin

Sonntag, 12. Juni 2022

12:00 Uhr: Vernissage "Die Kleider meines Lebens" von Mary Bauermeister mit Ulrike Eller-Rüter

Donnerstag, 4. August 2022

Vernissage "140. Jubiläum der LVR-Klinik Bonn", eine Ausstellung des LVR- Psychatriemuseums; Team: Prof. Banner, Prof. Held, Linda Orth (Gründerin), Kontakt: Karin Runde

Donnerstag, 22. September

18:00 Uhr: Vernissage "Rückkehr in Würde" des SOLWODI e.V.

Sonntag, 30. Oktober 2022

14:00 Uhr: "Expertinnenaustausch zur feministischen Aneignung des Kunstraumes", u.a. mit Prof. Dr. Ulrike Münch, Universität Bonn; Ursula Theißen, Frauenkulturbüro NRW; Beatrice Stammer, Berlin; Marianne Pitzen, Direktorin des Frauenmuseums Bonn

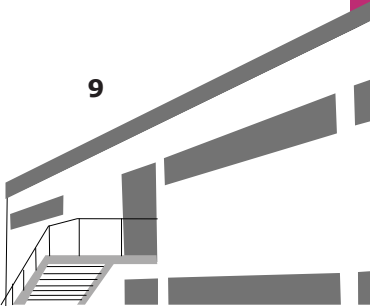
27. Kunstmesse im Frauenmuseum

Freitag, 11.11.2022, 16:00 - 20:00 Uhr, offizielle Eröffnung 18:00 Uhr, Preisverleihung
Samstag, 12.11.2022, 13:00 - 19:00 Uhr
Sonntag, 13.11.2022, 11:00 - 17:00 Uhr, Verleihung Publikumspreis

Sonntag, 27. November 2022

12:00 Uhr: Vernissage "Außergewöhnlich" zum 70. Jubiläum der GEDOK Bonn

*Änderungen vorbehalten!



Ausstellungen im Frauenmuseum

„Wir Sind!“



WIR SIND! ... am Start mit unserem Ausstellungs-Highlight des Jahres und nehmen Sie dabei mit in genau diese explosive Zeit, aus der das Frauenmuseum selbst hervorgegangen ist.

Ausgehend von den 70ern bis zum Ende der 1980er Jahre zeigen wir Aufbrüche, Wendepunkte und nachhaltige Veränderungen, die wir heute als Erfolgsgeschichte feministischer Bewegungen in Gesellschaft und Kunst sehen. Gehen Sie mit uns auf interdisziplinäre Spurensuche.

WIR SIND! ... bereit!

Kuratorinnen: *Silke Dombrowsky*
Bettina Bab

10

Im Krausfeld 10
53111 Bonn

frauenmuseum@bonn-online.com
www.frauenmuseum.de

Offene Führung im Frauenmuseum:
Jeder erste Sonntag im Monat um 13:00Uhr

Ausstellungen im Frauenmuseum

„Göttinnen im Rheinland“



Zu den Göttinnen gehören vor allem die Aufanischen Matronen,

welche unter dem Bonner Münster ausgegraben wurden. Weniger bekannt ist, dass auch in den Dünen an Hollands Küste ca. 300 Weihsteine gefunden wurden. Sie waren der Göttin NEHALENNIA geweiht.

Leihgaben aus dem LVR-Landes-Museum Bonn, den Sammlungen Curt Delander, Marcel Bouziri, Gisela Michel und dem Bestand des Frauenmuseums bevölkern die Ausstellungshalle. Man sieht kleine Göttinnen, die man damals in Manufakturen hergestellt hatte, damit jeder Mensch seine Göttin in der Tasche haben konnte.

Zu sehen sind auch Exponate aus dem Alltagsleben der Frauen um 150-300 n. Chr.

Bis: 22.10.2022

Kuratorinnen: *Marie-Luise Kreiß*
Marianne Pitzen

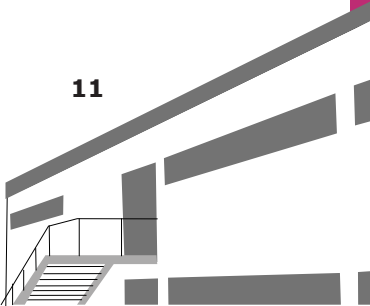
11

Öffnungszeiten*

Dienstag - Samstag:
Sonntag:

14:00 Uhr - 18:00 Uhr
11:00 Uhr - 18:00 Uhr

*Führungen sind auf Anfrage auch zu anderen Zeiten möglich.



Ausstellungen im Frauenmuseum

Siglinde Kallnbach „a performancelife“
Jürgen Raap „Wunder der Anatomie“



In der gemeinsamen Ausstellung zeigt Siglinde Kallnbach mixed-mediale Arbeiten zu ihrem lebenslangen Projekt „a performancelife“. Jürgen Raap stellt Bilder in Acryl und Öl in einer surreal-phantastischen Stilrichtung aus. Eine ikonografische Verbindung zwischen den medial höchst unterschiedlichen Beiträgen besteht zum einen in einer malerischen Gemeinschaftsarbeit, zum anderen in Motiven, die sich in Raaps Malerei an frühere Performances von Siglinde Kallnbach anlehnen. Es findet sozusagen eine freie künstlerische „Rückübersetzung“ von der zeitbasierten Kunst in eine produktorientierte Malerei statt.

Seit 2001 arbeitet Siglinde Kallnbach an ihrem lebenslangen Kunstprojekt „a performancelife“, in dem es ursprünglich um „Empathie und Solidarität mit kranken Menschen“ ging. Die Künstlerin erweiterte es später auf andere Opfer, nämlich die von Naturkatastrophen, Kriegen und von Terroranschlägen. Sie sammelt auf Leinwänden unterschiedlicher Größe, Textilien und anderen Bildträger Unterschriften oder kurze Statements zur Bekundung von Empathie.

Jürgen Raap reflektiert in seinen Bildern die Kunst- und Wunderkammern und die alten Universalmuseen mit ihren naturkundlichen Sammlungen (daher der Titel „Wunder der Anatomie“), kombiniert mit den Kabinetten, wie sie früher auch auf Rummelplätzen präsentiert wurden, und mit Zirkus- und Varietémotiven, oft vor dem Hintergrund künstlicher Dschungellandschaften in Botanischen Gärten.

13. März bis 24. April 2022

Ausstellungen im Frauenmuseum

FEMALE GAZE
Ausstellung des Künstlerinnenkollektivs Athamé



Der Begriff female gaze entwickelte sich in den 70er Jahren als gegenpoliger Begriff zum männlichen, heterosexuellen male gaze und entstammt der feministischen Filmtheoretikerin Laura Mulvey. Viele Bilder, die uns im Alltag begegnen, sind von dem male gaze geprägt, welcher Frauen meist auf ihr äusserliches reduziert, sei es in der Werbung, Literatur oder in Filmen.

Athamé zeigt – es geht auch anders: Eine Loslösung/Befreiung und Emazipation des male gaze ist möglich! Die Ausstellung präsentiert vielschichtige und komplexe Sichtweisen, von einem nach Innen gerichteten, mitfühlenden Blick bis hin zu Gefühlen wie Wut und Ärger. Die vom Kollektiv aufgezeigten Perspektiven spiegeln neue, aktuelle Positionen und Fragen wieder und so dem female gaze Raum und Gehör im Kontext unserer Zeit verschaffen wollen.

Neben den Mitgliedern des Künstlerinnen Kollektivs Athamé, präsentieren ebenso internationale Gastkünstlerinnen aus Kolumbien, Iran und Kanada ihre Arbeiten zum Thema female gaze.

Die Termine zum reichhaltigen Veranstaltungsprogramm zur Ausstellung finden Sie im Veranstaltungskalender, Facebook und Instagram.

01. Mai – 05. Juni 2022

Vernissage: 01. Mai um 14:00 Uhr

Öffnungszeiten*
Dienstag - Samstag: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Sonntag: 11:00 Uhr - 18:00 Uhr

*Führungen sind auf Anfrage auch zu anderen Zeiten möglich.

Siglinde Kallnbach "a performancelife" & Jürgen Raap "Wunder der Anatomie"

Unsere Praktikantin Paula Pfeiffer schreibt über die Ausstellung:

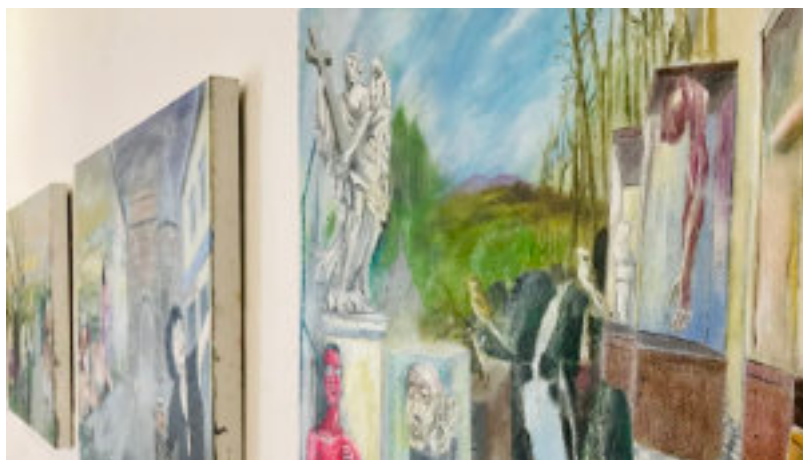
Die Passion, mit welcher ein Statement kreiert wurde, ist sofort nach dem Betreten des Ausstellungsraums spürbar: Der Umgang mit Gewalt und Terror sind häufige Themen in ihren Werken, so auch in dieser Ausstellung: Siglinde Kallnbach drückt unter anderem in ihrer Arbeit den Schrecken des Ukraine-Kriegs und den Terror Putins aus, angelehnt an die derzeitige europäische Krise.

Siglinde Kallnbach erlebte die Flutkatastrophe letzten Jahres mit ihrer Zerstörungswucht vor allem als eine Chance des Zusammenhalts und der fremden Hilfe. Die Dankbarkeit, die den Helfern entgegenkommt, drückt sich nicht nur durch ihre Installation in der Mitte des Raumes aus, sondern sie wird auch in ihrer leidenschaftlichen Art im Kontakt mit ihr greifbar.



Die Werke von Jürgen Raap in den hinteren Ausstellungsräumen wirken in einer ganz anderen eigenen Weise und es ist bemerkenswert, wie sich seine Kunstwelt von der seiner Partnerin unterscheidet. Seine detailreichen und lebendigen Erinnerungswelten laden dazu ein, die Bilder einzeln auf sich wirken zu lassen.

Tiere aller Art in intensiven Farben im Wechselspiel mit Umwelt und Mensch lassen den Besucher, so wie es scheint, in eine ganz persönliche Aufnahme Jürgen Raaps von ausgewählten Erlebnissen hineinblicken. So ist, wie er mir erzählte, ein häufiges Motiv seine Partnerin Frau Kallnbach in einer Vielzahl ihrer Performances.

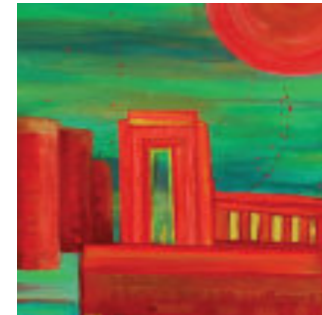


Die Ausstellung lässt in zwei ganz unterschiedliche Ausdrucksweisen einblicken und lässt man sich ein, so erlebt man intensive und verletzte Momente der beiden Künstler.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren!

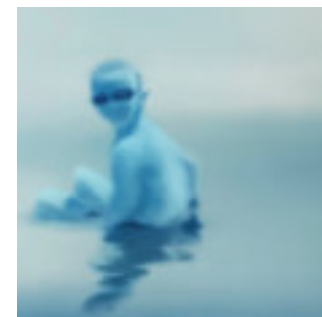
Ausstellungen von Mitkünstlerinnen

Auch 2022 sind unsere Mitkünstlerinnen sehr aktiv mit Ausstellungen und Aktionen unterwegs. Wir freuen uns, Ihnen die Folgenden vorstellen zu dürfen:



Anna Thinius

Ausstellung: Fremde Landschaften
Was: Malerei
Wann: 14.03. - 22.05.
Di - So ab 18:00 Uhr
Wo: Galerie Kulturkneipe Brotfabrik
Kreuzstraße 16, 53225 Bonn



Katja Zander

Ausstellung
Was: Malerei
Wann: 01.04. - 17.05.
Wo: Galerie Brotfabrik
Kreuzstraße 16, 53225 Bonn
Vernissage: 01.04. Um 18:00 Uhr

Inserate

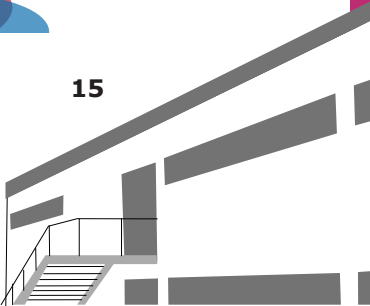


tops.net

25 Jahre Internet für
Bonn und Rhein-Sieg,
jetzt mit 10 Gigabit!

Digitalisierung
Colocation
Sicherheit
iT-Service
Webdesign
Consulting

info@tops.net
0228 97710



Spendenaufruf

Wie so viele Kultureinrichtungen ist auch das Frauenmuseum, bedingt durch die Corona-Krise, an die finanziellen Grenzen gelangt. Daher bitten wir um Spenden.

Sparkasse Bonn

IBAN: DE73 3705 0198 0019 0008 19
SWIFT-BIC: COLSDE33

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Newsletter abbestellen unter

petra.peter-friedrichs@frauenmuseum.de

Ich bitte zu beachten, wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, geben Sie mir bitte die Mail-Adresse an, über welche Sie unseren Newsletter erhalten haben. Wenn Sie nur auf „antworten“ klicken, um ihn abzubestellen, kann es unter Umständen sein, dass Ihr Mail-Programm Ihre aktuell genutzte Mail-Adresse nutzt und nicht die, mit der Sie sich bei uns für den Newsletter angemeldet hatten.

